

# Inhalt

Einleitung.....	9
-----------------	---

## TEIL I TRAGÖDIE ALS BÜHNENFORM

Tragödie als Bühnenform .....	23
<i>Ein Sportstück</i> – „Unter dem Eindruck der Tragödie“ .....	35
Elfriede Jelineks Suche nach einem nicht-darstellenden Sprechen .....	40
Vom Verschwinden der protagonistischen Figur zum Postulat des Chors .....	41
<i>Ein Sportstück</i> . Inhalt und Figuren.....	46
Einar Schleefs Chor-Szene als Arbeit an der Bühnenform.....	54
„VOR DEM PALAST“. Elektra und die Gründung des Proszeniums.....	56
Szenen .....	64
<i>Der Golem in Bayreuth</i> – Aus dem Geist der Musik... ..	105
Theater als Chorraum – Orchester als Chor .....	110
Theaterraum als Konfliktraum .....	110
Dämmerung. Wagners Nichtdarstellbarkeit und das Theater als Hörraum.....	116
Krieg. Parsifals chorische Wiederkehr .....	119
Exkurs: Der „pestkranke“ Chor und seine „Blut-Droge“. Zu Einar Schleefs <i>Parsifal</i> -Lektüre.....	124
Orchester und Chor. Auseinandersetzung mit Wagners Bühnenform .....	136
Von der Orchestra zum Orchester. Wagners <i>Oper und Drama</i> .....	137
Von der „Grundrißfrage zur Kernfrage“. Schleefs Problematisierung des Orchestergrabens.....	146

## TEIL II PORTRÄT EINER INSZENIERUNG

<i>Verratenes Volk</i> – Totentanz einer deutschen Revolution.....	163
„Das verlorhne Paradies“. Prolog mit John Milton .....	171

Nach dem Paradies. Figuren des Satans .....	177
<i>Wie man wird, was man ist</i> . Schleefs „Nietzsche“ und Nietzsches <i>Ecce homo</i> .....	180
„Wie man wird, was man ist“.	
Schleef inszeniert Nietzsches Zur-Figur-Werden.....	181
„Hört mich!“ Nietzsches Geste des Gehörtwerden-Wollens.....	183
Krieg den Hohenzollern. Zitat eines Briefs .....	185
Kampf dem Ressentiment. Der Ton des Propheten .....	187
„Sprechsprache“ und die Hörbarkeit des Denkens. Reflexion der Oralität .....	188
Der Krieg des Philosophen und die Person als „Vergrößerungsglas“ .....	192
Nach dem „Tod Gottes“. Antworten auf das göttliche Erkenntnisverbot .....	195
Voraussetzung zur „Umwertung aller Werte“: Eine „ungeheure Vielheit“ .....	198
Die Deutschen sind „Idealisten“.	
Wider Christentum und Nationalismus .....	200
Ende der Politik als Wiederkehr der Tragödie? Nietzsches ambivalente Kriegsankündigung.....	201
Im Krieg. Chor der Soldaten.....	205
Dwinger und <i>Die Armee hinter Stacheldraht</i> .....	205
„Das Individuum ist ausgelöscht“. Der Chor der kriegsgefangenen Soldaten .....	210
Rosa Luxemburg im Gefängnis. Auftritt der Revolutions-Protagonistin.....	218
Visionen 1: Rosa und die Soldaten .....	218
Rosa und die Kalfaktor.....	226
Visionen 2: Rosa und der Geist von Faust und Margarethe .....	228
Rosa und die Revolution. Von der Protagonistin zum Chor .....	241
„Verratenes Volk“. Revolution als Chor-Szene .....	279
„Die Revolution marschiert“. Gesangswettstreit der Chorgruppen.....	283
Das „Verratene Volk“.	
Der Chor als Figur der Zeugenschaft.....	287
Ende eines Traums oder Wiederkehr eines Gespensts? .....	296
Chor-Klage und die Frage nach dem Opfer.....	299
Der „Golgothaweg der Arbeiterklasse“. Das letzte Gespräch und die chorische Wiederkehr der Frage nach dem Opfer .....	303
„Ordnung herrscht in Berlin“. Lektüren .....	305
Zwischen <i>Vorwärts</i> und <i>Roter Fahne</i> . Diskussion der Standpunkte.....	312

Liebknechts „Trotz alledem“ und der „Golgathaweg der Arbeiterklasse“ .....	316
Passion und Chor-Klage. Liebknechts „Golgatha“-Zitat mit Bachs <i>Matthäus-Passion</i> .....	322
„Wehe“ und „Weh“. Das Ende des letzten Gesprächs .....	336
„Engelstanz“ und „Teufelswut“. Nachspiel oder doppelter Schluss?.....	344
<b>Schlussbemerkung</b> .....	351
<b>Siglenverzeichnis</b> .....	357
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	359
Literatur .....	359
Filme .....	372
Archivalien.....	373

